
Gemeindeamt Blons

6723 Blons 9

Niederschrift

über die 24. Sitzung der Gemeindevertretung Blons, am Dienstag den 5. September 2017, im GH Falva

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesend: Bgm. Stefan Bachmann, Vbgm. Erich Kaufmann, Nico Jenny, Ignaz Erhart, Carina Türtscher, Cornelia Studer, Maria Ganahl, Konrad Martin

Entschuldigt: Lukas Bickel

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Beratung und Beschlussfassung über Reparatur VW Bus
4. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Kindergartenbeitrages
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Holzschlägerung und Holzverkauf
6. Beschlussfassung über Ablauf der Fixzinsvereinbarung bei der Sanierung der Mittelschule
7. Berichte
8. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Stefan Bachmann eröffnet die 24. Gemeindevertretungssitzung um 20.00 Uhr und stellt aufgrund der anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertretern die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung ist zeitgerecht ergangen.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Niederschrift über die 23. Sitzung vom 4.7.2017 wird einstimmig genehmigt.

3. Beratung und Beschlussfassung über Reparatur VW Bus

Der Bürgermeister informiert, dass im Zuge der sogenannten § 57a-Begutachtung des Gemeindebusses (VW Bus) zahlreiche Rostschäden festgestellt worden sind. Damit der VW-Bus noch einige Jahre verwendet werden kann, ist dringend eine „Rostsanierung“ notwendig. Die Kosten belaufen sich auf rund 3.000 Euro (brutto). Die Gemeindevertretung beschließt die erwähnte Reparatur einstimmig.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Kindergartenbeitrages

Der Bürgermeister berichtet, dass die Landesregierung einheitliche Kindergartenbeiträge in Vorarlberg wünscht. Der von der Landesregierung vorgeschlagene Normaltarif für 30 Wochenstunden (unser Kindergarten hat von Montag bis Freitag von 7:00 bis 13 Uhr, d.h. somit 30 Stunden, geöffnet) beträgt für Dreijährige und Vierjährige jeweils 48,25 Euro monatlich.

Um den Anliegen der Landesregierung nachzukommen, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass die Kindergartenbeiträge ab diesem Kindergartenjahr 2017/2018 mit jeweils 48,25 Euro monatlich für Dreijährige und Vierjährige festgelegt werden. Für Fünfjährige ist kein Kindergartenbeitrag zu entrichten.

Weiters gilt für Familien, die eine Mindestsicherung oder eine Wohnbeihilfe des Landes beziehen, ein ermäßigter Tarif von jeweils 25 Euro monatlich (für Dreijährige und Vierjährige; Fünfjährige sind frei).

Im Rahmen der Diskussion spricht sich die Gemeindevertretung dafür aus, dass versucht werden sollte, die Schließtage des Kindergartens im Sommer zu reduzieren (eventuell in Kooperation mit St. Gerold, allenfalls auch Thüringerberg). Der Bürgermeister nimmt diesbezüglich Kontakt mit anderen Gemeinden auf.

Abschließend berichtet der Bürgermeister, dass Eva Küng als neue Kindergartenpädagogin gewonnen werden konnte (voraussichtlich ab 1.10.2017, bis dahin ist noch Sabrina Pefferkorn beschäftigt). Als Kindergartenhelferin (50%-Anstellung) wird Isolde Müller angestellt.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Holzschlägerung und Holzverkauf

Ignaz Erhart berichtet über einen geplanten Holzschlag in Hüggen im Ausmaß von rund 500 fm.

Holzschlägerung:

Ignaz Erhart teilt mit, dass zwei Angebote (Gebrüder Nigsch und Hubert Dünser) zu je mit einem Preis von 34,00 Euro/fm netto eingelangt sind. Hubert Dünser hat in den vergangenen Jahren jeweils die Holzschlägerung mit großer Zufriedenheit der Gemeinde durchgeführt. Aufgrund der bisher guten Erfahrungen mit Hubert Dünser beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Holzschlägerung zum erwähnten Preis an Hubert Dünser zu vergeben.

Holzverkauf:

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Angebot der Fa. Erhart GmbH vorliegt. Der Vorarlberger Waldbesitzerverband (Edgar Häfele) hat das Angebot geprüft und die angebotenen Preise für angemessen bewertet. Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Beschluss, den Holzverkauf gemäß dem vorliegenden Angebot an die Fa. Erhart GmbH zu vergeben (Ignaz Erhart enthält sich wegen Befangenheit der Stimme).

6. Beschlussfassung über Ablauf der Fixzinsvereinbarung bei der Sanierung der Mittelschule

Der Bürgermeister teilt mit, dass für die im Jahr 2006/2007 durchgeführte Sanierung der Mittelschule seinerzeit (auf Empfehlung des Gemeindeverbandes) ein Darlehen bei der Hypo Bank AG mit einer Fixzinsvereinbarung für die Dauer von 10 Jahren abgeschlossen wurde; diese Vereinbarung läuft nun aus. Für die Restlaufzeit wird ein variabler Zinssatz (3M-Euribor) mit einem Aufschlag von 0,68% vereinbart. Die Restlaufzeit des Darlehens beträgt noch 10 Jahr. Der Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu.

7. Berichte

Bgm. Stefan Bachmann:

- *ARA Raggal-Blons:* der Bürgermeister berichtet über die am 2.9.2017 erfolgte Besichtigung der ARA; dabei wurde die neue Steuerung vorgestellt.
- *Arbeitsgruppe Dorfplatz:* jeden 1. Freitag im Montag findet eine Veranstaltung statt; weiters wird am 26.10.2017 ein Weinherbst in den drei Weinkellern abgehalten.

Maria Ganahl berichtet aus dem Nahversorgungsausschuss, dass das Gitter vor dem Dorfladen teilweise nicht mehr fest verankert ist und daher wackelt; da das Gitter sehr großmaschig ist, ist es auch schwierig, mit dem Einkaufswagen darüber zu fahren (gleiches gilt für den Schmutzfänger im Eingangsbereich). Schließlich sollte vom Dorfladen aus gesteuert werden können, dass die große Eingangstüre fix offen steht (dies ist derzeit nur von der Bank aus möglich).

Cornelia Studer berichtet aus dem Umweltschutz, dass künftig die Sperrmüllsammmlung wieder am Samstag ist. Weiters ist im Biomüllercontainer künftig im Innenbereich ein Nylon angebracht, für eine saubere Entleerung des Containers.

Erich Kaufmann informiert, dass es bislang insgesamt drei konkrete Kaufinteressenten für ein Baugrundstück im Stutz gibt. Die Gemeindevertretung befürwortet grundsätzlich den Verkauf eines Baugrundstückes an diese Interessenten.

Zwischenzeitlich wurde in Zusammenarbeit mit RA Dr. Richard Bickel ein Entwurf eines Kaufvertrages ausgearbeitet, der im Wesentlichen folgende Inhalte hat:

- mit dem einzelnen Baugrundstück wird jeweils ein 1/8 Miteigentumsanteil an GST-NR 1264/7 (Zufahrtstraße) veräußert; dieser 1/8 Miteigentumsanteil an der Zufahrtstraße ist jeweils mit dem erworbenen Baugrundstück realrechtlich verbunden, d.h. das Baugrundstück kann nur gemeinsam mit diesem 1/8 Miteigentumsanteil verkauft werden.
- Kaufpreis 95 Euro/m²; im Kaufpreis enthalten ist Errichtung der Zufahrtsstraße auf GST-NR 1264/7 zur Erschließung der Baugrundstücke (ohne Asphaltierung).
- Bebauungsfrist und ihre Absicherung
 - Käufer verpflichtet sich gegenüber der Gemeinde, das Baugrundstück binnen einer Frist von fünf Jahren ab Rechtswirksamkeit des Kaufvertrages mit einem Wohngebäude (Hauptwohnsitz) zu bebauen; im Falle höherer Gewalt oder bei besonders berücksichtigungswürdigen Umständen (z.B. Krankheit, Arbeitslosigkeit) kann die Bebauungsverpflichtung einmalig um zwei Jahre verlängert werden (somit insgesamt sieben Jahre).
 - bei Nichtbeachtung der Bebauungsfrist ist das Baugrundstück an einen von der Gemeinde Blons namhaft gemachten Käufer (dies kann auch die Gemeinde selbst sein) zu veräußern; der Verkaufspreis beträgt 95 Euro/m² (d.h. der Kaufpreis wird nicht wertgesichert).
 - zugunsten der Gemeinde wird ein Wiederkaufsrecht eingeräumt.
- Regelung über die Kostentragung für die Zufahrtstraße durch die einzelnen Eigentümer der erschlossenen Baugrundstücke ist enthalten.

Die Gemeindevertretung nimmt diese Inhalte positiv zur Kenntnis. Nunmehr wird mit den einzelnen Interessenten die Kaufverträge besprochen und bei positivem Verlauf auch abgeschlossen.

8. Allfälliges

Die nächste GV-Sitzung ist am 12. Oktober 2017 um 20:00 Uhr.

Ende: 22.55 Uhr

Der Bürgermeister:

Stefan Bachmann

Der Schriftführer:

Erich Kaufmann